

29 Sep 2021



Rimbach. Nachdem die neuen Fünftklässler an der Dietrich-Bonhoeffer-Schule begrüßt wurden, verbrachten sie die ersten beiden Wochen mit ihren neuen Klassenlehrkräften. In dieser Zeit hatten sie ausgiebig Gelegenheit, ihre neuen Klassenkameraden kennenzulernen und sich in ihrer neuen Gruppe einzuleben. Neben vielen Kennenlern- und Aktivierungsspielen standen natürlich auch einige Unterrichtsgänge auf dem Programm. Bei einer Rallye durch das Schulhaus konnten die Kinder in Kleingruppen beweisen, dass sie bei einer Schulhausführung vorher gut aufgepasst hatten. Des Weiteren wurden gemeinsam die wichtigsten Wege, wie etwa zur Sporthalle, zum Bahnhof, aber auch zum Rimbacher Marktplatz angelaufen, sodass die neuen DBSler auch die Umgebung ihrer neuen Schule kennenlernen konnten.

Neben vielen organisatorischen Dingen, wie etwa der Bücherausgabe und dem Einrichten des Klassensaals sowie der Besprechung der Klassenordnung, bastelten die Kinder auch Steckbriefe, um sich einander vorzustellen und fertigten einen Geburtstagskalender für die eigenen Klassen an. Die vier Klassenlehrkräfte Elisabeth Dewald, Christina Fasolino, Simone Wenisch und Tom Köllner hatten sich nach der ersten Woche überlegt, welche Schülerinnen und Schüler zusammen in eine Lerngruppe gehen und ab der zweiten Woche, diesen Plan umgesetzt. In beiden Lerngruppen wurden die gleichen Dinge unternommen, sodass alle Kinder nach wie vor das selbe Programm hatten. Nachdem die Kinder noch fleißig Dekoration für die Klassenräume gebastelt und beide Gruppen das ADAC-Sicherheitstraining „Achtung Auto!“ (wir berichteten) hatten, wurde der Stundenplan gemeinsam besprochen. Außerdem wurde das Nachmittagsprogramm, das in die Ganztagsbetreuung, AGs und Förderkurse aufgeteilt ist, besprochen. Zum Abschluss der beiden Einführungswochen unternahmen die beiden Gruppen noch den ersten gemeinsamen Wanderausflug. Für alle Kinder und die Klassenlehrkräfte ging es zu Fuß zur Tränke, wo alle in kleinen Gruppen Waldmandalas gestalteten und im Anschluss ein Picknick zur Stärkung stattfand.